



MARKTGEMEINDE  
EURATSFELD  
3324 Euratsfeld, Marktplatz 1  
Telefon 07474 240  
Telefax 07474 240-75  
E-Mail [gemeinde@euratsfeld.gv.at](mailto:gemeinde@euratsfeld.gv.at)

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

### **über die**

# **öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

## **am Dienstag, 3. Juni 2014, im Sitzungssaal der Gemeinde.**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.22 Uhr

Die Einladung erfolgte am 28.05.2014 nachweislich.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Johann WEINGARTNER
2. Vizebürgermeister Josef HAHN
3. GGR Monika GABLER
4. GGR Regina ZAHLER (ab 20.10 Uhr)
5. GGR Ernst STIX
6. GGR Andrea STADLBAUER
7. --
8. GR Franz LERCHBAUM
9. GR Franz RAAB
10. GR Lukas STADLBAUER
11. GR Andreas KLOIMWIEDER
12. GR Christine WEBER
13. GR Christian DEINHOFER
14. GR Christoph PRUCKNER
15. GR Gertrud PEHAM
16. GR Christian GASSNER
17. GR Raimund SALZMANN
18. GR Andreas MOCK
19. GR Johann PILS
20. --
21. GR Maria WINKLER

Entschuldigt abwesend: GGR Johann Engelbrechtsmüller, GR Gerald Dallhammer

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, Ulrike und Franz Perndl

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Fair Trade Gemeinde
4. Darlehen Hypo NOE, Kreditkonto Nr. 8144-00502
  - 4.1. Zusatzvereinbarung – Änderung von endfällig auf tilgend
  - 4.2. Auflösung der Ansparung Clerical Medical Vertrags-Nr. 6405321Z
5. Darlehen RAIBA, Kreditkonto Nr. 10-22.402.580
  - 5.1. Zusatzvereinbarung – Änderung von endfällig auf tilgend
  - 5.2. Auflösung der Ansparung Clerical Medical Vertrags-Nr. 6419413U
  - 5.3. Auflösung der Wertpapieransparung Depot-Nr. 60.011.780
6. Gemeindestraßenbau 2014 – Auftragsvergaben
7. Güterwegsanierung - Auftragsvergabe
8. Öffentliches Gut Gemeindestraße Ferndorf; Vermessungsurkunde von Zivilgeometer Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Schlögelhofer, GZ 4464/14, vom 04.03.2014, Übernahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld
9. Fassade Volksschule

10. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2014
11. PfarrGemeindeZentrum und Projekt „Musikschulräumlichkeiten“ - Bericht
12. Antrag auf Übernahme eines Schulgeldes
13. Personalangelegenheiten
14. Berichte

## **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Genehmigung des letzten Protokolls**

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 6. Mai 2014 keine Einwände erhoben wurden, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

## **3. Fair Trade Gemeinde**

Ab diesem Tagesordnungspunkt ist auch GGR Regina Zahler anwesend.

Es gibt die Bestrebung vom Kleinregionsmanagement Ostarrichi Mostland, dass die Kleinregion gesamt eine Fairtrade - Region werden sollte. Dafür müsste sich jede einzelne Gemeinde bereit erklären „Fairtrade - Gemeinde“ zu werden. Das bedeutet,

- dass in der Gemeinde beim Einkauf von Lebensmitteln und Geschenken vermehrt auf Produkte zurückgegriffen wird, die im Sinne von „Fairtrade“ gehandelt werden,
- dass in der Gemeinde, zum Beispiel über die Gemeindezeitung, Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung betrieben wird,
- dass ein oder mehrere Gemeindemitglieder mit der Betreuung des Fairtrade Gemeindeprojektes betraut werden,
- dass der Gemeinde aber grundsätzlich für diese Deklaration als Fairtrade – Gemeinde keine Kosten entstehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 18 Stimmen, sich an dem Fairtrade - Projekt zu beteiligen und somit zur Fairtrade - Gemeinde zu werden.

GR Franz Raab spricht sich dagegen aus.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters soll der Umweltgemeinderat mit der Betreuung des Projektes betraut werden.

## **4. Darlehen Hypo NOE, Kreditkonto Nr. 8144-00502**

### **4.1. Zusatzvereinbarung – Änderung von endfällig auf tilgend**

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, soll das Schweizer-Franken-Darlehen bei der Hypobank Niederösterreich in Höhe von ursprünglich € 980.000,00 von einem endfälligen in ein tilgendes umgewandelt werden.

Ein dementsprechender Nachtrag zum Kreditvertrag zwischen der Hypobank und der Marktgemeinde Euratsfeld liegt vor. Die Rückzahlung wird in 36 halbjährlichen Kapitalraten vereinbart, der Zinssatz und die Währung bleiben unverändert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig diesen Nachtrag.

## **4.2. Auflösung der Ansparung Clerical Medical Vertrags-Nr. 6405321Z**

Da die Fonds, die für die Ansparung dieses ursprünglich endfälligen Darlehens derzeit keine Wertschöpfung aufweisen und auch keine positive Entwicklung zu erwarten ist, macht es keinen Sinn, weiterhin in diese Fonds zu investieren. Auch der ursprüngliche Sinn dieser Ansparungen ist nicht mehr vorhanden, da das Darlehen jetzt ohnehin ein tilgendes ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig

- aus dem oben angeführten Ansparungsvertrag in aller nächster Zeit, jedoch zu einem günstigen Zeitpunkt, auszusteigen und
- die bisherige Ansparung (ca. € 108.000,00) danach als Sondertilgung für das Darlehen bei der Hypobank zu verwenden.

## **5. Darlehen RAIBA, Kreditkonto Nr. 10-22.402.580**

### **5.1. Zusatzvereinbarung – Änderung von endfällig auf tilgend**

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, soll auch das Schweizer-Franken-Darlehen bei der Raiffeisenbank in Höhe von ursprünglich € 520.000,00 von einem endfälligen in ein tilgendes umgewandelt werden.

Eine dementsprechende Zusatzvereinbarung von der Raiffeisenbank Amstetten liegt vor.

Die Rückzahlung wird in 37 halbjährlichen Kapitalraten vereinbart, der Zinssatz und die Währung bleiben unverändert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig diese Zusatzvereinbarung.

### **5.2. Auflösung der Ansparung Clerical Medical Vertrags-Nr. 6419413U**

Da die Fonds, die für die Ansparung dieses ursprünglich endfälligen Darlehens derzeit keine Wertschöpfung aufweisen und auch keine positive Entwicklung zu erwarten ist, macht es keinen Sinn, weiterhin in diese Fonds zu investieren. Auch der ursprüngliche Sinn dieser Ansparungen ist nicht mehr vorhanden, da das Darlehen jetzt ohnehin ein tilgendes ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig

- aus dem oben angeführten Ansparungsvertrag in aller nächster Zeit, jedoch zu einem günstigen Zeitpunkt, auszusteigen und
- die bisherige Ansparung danach als Sondertilgung für das Darlehen bei der Raiffeisenbank zu verwenden.

### **5.3. Auflösung der Wertpapieransparung Depot-Nr. 60.011.780**

Da die bisherige Ansparung für das endfällige Darlehen nun hinfällig ist, beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die oben angeführte Wertpapieransparung aufzulösen und das bisher Ersparte als Sondertilgung für das Darlehen bei der Raiffeisenbank zu verwenden.

## **6. Gemeindestraßenbau 2014 – Auftragsvergaben**

Für die vorgesehenen Straßenbauarbeiten 2014 (Römerallee, Mühlauzeile, Freisingerweg, Gehweg Freisingerweg) wurde eine Ausschreibung durchgeführt, drei Angebote sind eingelangt. Billigstbieter ist die Firma Teerag Asdag mit einem Anbotspreis von € 114.516,12 vor der Firma Held & Francke mit einem Anbotspreis von € 124.173,41 und vor der Firma Lang u. Menhofer mit einem Anbotspreis von € 124.317,45 (alle Preise ungeprüft und inklusive Mehrwertsteuer).

Der Gemeinderat vergibt einstimmig die für 2014 geplanten Straßenbauarbeiten an die Firma Teerag Asdag zum Anbotspreis von € 114.516,12.

GR Lukas Stadlbauer nimmt wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an der Abstimmung und Diskussion über die Auftragsvergabe nicht teil.

Es muss entschieden werden, ob die Asphaltierung des Gehweges Freisingerweg, die in diesem Preis inkludiert ist, heuer im Zuge der Straßenbauarbeiten an der Gemeindestraße Freisingerweg auch durchgeführt werden soll oder nicht.

16 Gemeinderäte sprechen sich dafür aus.

Vzbgm. Josef Hahn und GGR Andrea Stadlbauer stimmen dagegen.

GGR Monika Gabler enthält sich der Stimme.

## **7. Güterwegsanierung – Auftragsvergabe**

Der Güterweg zwischen Windischendorf und Maierhof soll im Rahmen der Güterwegerhaltung auf einer Länge von ca. 350 Metern saniert werden.

Es liegen drei Anbote für die Fräsarbeiten vor. Bestbieter ist die Firma Strabag AG mit einem Anbotspreis von € 7.410,00 vor der Firma Bernegger mit einem Anbotspreis von € 8.790,00 und vor der Firma Österreichische Betondecken ARGE mit einem Anbotspreis von € 12.258,00 (alle Preise exkl. MwSt.).

Für die Asphaltierungsarbeiten sind 5 Anbote eingelangt. Bestbieter ist die Firma Teerag Asdag mit einem Anbotspreis von € 40.380,00 vor der Firma Lang & Menhofer mit einem Anbotspreis von € 42.150,00 und vor der Firma Held & Francke mit einem Anbotspreis von € 42.490,00 (alle Preise exkl. MwSt.).

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig

- die Firma Strabag AG mit den Fräsarbeiten und
- die Firma Teerag Asdag mit der Asphaltierung

am Güterweg Windischendorf – Maierhof.

GR Lukas Stadlbauer nimmt wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an der Abstimmung und Diskussion über die Auftragsvergabe nicht teil.

## **8. Öffentliches Gut Gemeindestraße Ferndorf; Vermessungsurkunde von Zivilgeometer Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Schlögelhofer, GZ 4464/14, vom 04.03.2014, Übernahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der Vermessungsurkunde von Geometer DI Dr. Schlögelhofer, GZ 4464/14B vom 4. März 2014, dargestellte Straßenanlage (Trennstücke 1 und 3) in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld zu übernehmen.

## **9. Fassade Volksschule**

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 30. Jänner 2014 wurde die Vorgangsweise für die Sanierung der Volksschulfassade besprochen.

Es liegen folgende Anbote vor:

- Firma Steinhammer für das Ausbessern und Lackieren aller Fenster und Fensterflügel außenseitig auf drei Seiten: € 4.959,00 (an der Ostseite ist eine Neulackierung noch nicht erforderlich)
- Firma Steinhammer für die Sanierung der Westseite der Fassade: € 8.616,00
- Firma Jungwirth für die Ausbesserung der Sprünge in der Fassade: € 1.809,00 (alle Preise inkl. MwSt.).

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Arbeiten laut oben angeführten Angeboten zu vergeben.

## **10. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2014**

Im Finanzierungsgespräch für die Gestaltung des Ortszentrums am 14. Februar 2014 wurden zusätzliche Bedarfszuweisungen in Höhe von € 40.000,00 im Haushaltsjahr 2014 für das außerordentliche Vorhaben „Ortszentrum“ genehmigt. Diese Summe war natürlich bei der Erstellung des Voranschlages 2014 im Dezember 2013 nicht bekannt.

Die Landesregierung kann die Bedarfszuweisungen jedoch nur dann auszahlen, wenn diese im Voranschlag bzw. Nachtragsvoranschlag aufscheinen.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2014 ist vom 19. Mai – 2. Juni 2014 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Nach Erläuterungen durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2014 mit Dienstpostenplan.

### **1.**

#### **Voranschlag**

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2014 werden die im beigeschlossenen Nachtragsvoranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttogebühren und Bruttoeinnahmen festgesetzt.

Die Zusammenfassung der im Nachtragsvoranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

	<b>Einnahmen:</b>	<b>Ausgaben:</b>
1. Ordentlicher Haushalt	€ 3.816.000,00	€ 3.816.000,00
2. Außerordentlicher Haushalt	€ 2.416.100,00	€ 2.416.100,00
Gesamtvoranschlag	€ 6.232.100,00	€ 6.232.100,00

### **2.**

#### **Dienstpostenplan**

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

## **11. PfarrGemeindeZentrum und Projekt „Musikschulräumlichkeiten“ - Bericht**

Am 26. Mai 2014 hat im Pfarrzentrum eine Besprechung stattgefunden betreffend Umgestaltung des Pfarrzentrums gemeinsam durch Pfarre und Gemeinde. Neben Dechant Johann Berger und Bürgermeister Johann Weingartner waren mehrere Vertreter der Diözese St. Pölten und einige andere Verantwortliche von Gemeinde und Pfarre bei dieser Besprechung anwesend.

Vorerst gilt es, eine Vereinbarung zu erarbeiten, welche Räumlichkeiten laut Plan künftig von der Pfarre und welche von der Gemeinde genutzt werden sollen, auch ein dementsprechender Finanzierungsplan muss erarbeitet werden.

Beim geplanten Umbau sollen auch Räume für die Musikschule geschaffen werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig bei den Tagesordnungspunkten 12 und 13 den Ausschluss der Öffentlichkeit und die Vertraulichkeit der Beratung und Beschlussfassung.

Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Alle Zuhörer verlassen während dieser Tagesordnungspunkte den Sitzungssaal.

## **12. Antrag auf Übernahme eines Schulgeldes**

## **13. Personalangelegenheiten**

## **14. Berichte**

### **14.1. Berichte des Bürgermeisters**

#### 14.1.1.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten rät derzeit den Gemeinden davon ab, bei den Müllsammelstellen in „Verschönerungen“ zu investieren. Es wird sich in nächster Zeit das Sammelsystem ändern und dadurch auch die Sammelstellen.

#### 14.1.2.

Betreffend Hochwasserschutzmaßnahmen wurden nach einer Vorbegutachtung bereits Besprechungstermine mit den einzelnen Objektsbesitzern vereinbart.

#### 14.1.3.

Das Service Freiwillige hat einen Wettbewerb „Vereinsfreundlichste Gemeinde 2014“ ausgeschrieben. Die Marktgemeinde Euratsfeld hat sich daran beteiligt und ist Sieger im Bezirk Amstetten geworden. Die Preisverleihung wird im Herbst in St. Pölten stattfinden.

#### 14.1.4.

Euratsfeld hat auch einen Energietrendpreis gewonnen wegen des hohen Anteils fossiler Brennstoffe gemessen am Gesamtverbrauch an Brennstoffen in der Gemeinde. Die Überreichung wird am 11. Juni 2014 stattfinden.

#### 14.1.5.

Die Rattenvertilgungsaktion, die in einer der letzten Gemeinderatssitzungen beschlossen wurde, ist momentan im Gange.

#### 14.1.6.

Die vorgesehenen Änderungen im Flächenwidmungsplan werden derzeit bearbeitet. Die Auflage wird Ende Juni 2014 erfolgen.

#### 14.1.7.

Es werden organisatorische Dinge für das geplante Fest für Dr. Alois Mock am 20. Juni 2014 besprochen.

#### 14.1.8.

Heimat Österreich wird nach eigenen Angaben im Sommer 2014 mit dem Bau von zwei weiteren Wohnhäusern am Bäckerberg beginnen.

#### 14.1.9.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Mitglieder des Gemeinderates bei den kirchlichen Festen wie Erstkommunion, Pfarrfirmung und Fronleichnam zum Ein- bzw. Umzug eingeladen sind und ersucht um Teilnahme.

14.1.10.

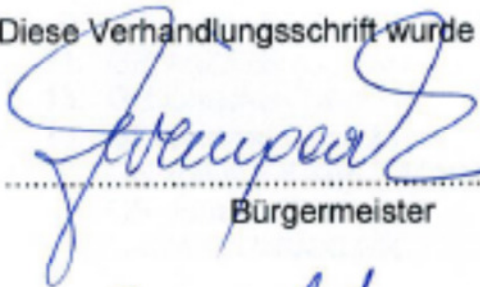
Das Projekt für neue Baugründe in der Mühlausiedlung ist derzeit in der Parzellierungsphase. Interessenten für Grundstücke mögen sich am Gemeindeamt melden.

## 14.2. Weitere Berichte

keine

---

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 2.9. 2014 genehmigt.



Bürgermeister





Schriftführerin



Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld



Protokollfertiger SPÖ

  
Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD